

Was ist los mit Gott?

Viele werden nun sagen, dass ein Gott die Welt und somit auch die Menschheit erschaffen habe.  
Nein!

Ich sehe es so, dass die Menschen eher Gott erschaffen haben, als umgekehrt.

Wer ist nun dieser, dieses oder auch jenes Gott? „Ich glaube an Gott!“, hört man oft. Heißt es nun, dass ich an den Gott glaube? Welcher Gott ist das denn? Ich habe ja auch von Regengöttern, Sonnengöttern gehört. Erreicht denn die Nachricht, bzw. das Gebot den richtigen Gott? Haben die Regengötter in der Sahara Urlaub? Können wir nicht einfach die Klimaerwärmung auf den Sonnengott schieben?

Warum werden Kriege geführt? Und Religionskriege bestimmen anscheinend die Hitliste. Leitet Gott, an denen diese Menschen glauben, ihre Taten?

Wie viele Menschen beten täglich und das noch zu einer bestimmten Uhrzeit? Hier wird auch der Cocktail-Party-Effekt dem Gott nicht helfen, die Gebete zu erhören. Ich an seiner Stelle hätte mich dem Cocktail zugewandt.

Sollte dennoch diese scheinbare Existenz existieren, dann hat diese Existenz wohl uns in der Hand und nichts wird aus den Rudern laufen.

Jetzt sollten eigentlich die Probleme unserer Erde gelöst sein. Gott ist doch all gegenwärtig. Oder nicht?

Ich stelle fest, alles bleibt so, wie es ist. Woran das nur liegen mag...

Ganz einfach: Wir unterliegen den Naturgesetzen. Das heißt, alles, was um uns herum geschieht, hat ein physikalisches, chemisches oder quantentechnisches Phänomen als Basis.

Vieles, was sich aus diesen Naturgesetzen bildet, endet in einem Chaos. Das sei der Mensch oder jedes Tier. Wir bestehen aus Wasser, Kalzium, Natrium, Chlor, Kohlenstoff und weiteren Elementen. Diese kommen nicht einfach aus dem Nichts. Hat Gott die sogenannten schweren Elemente erschaffen? Nach dem Urknall gab es nur Wasserstoff und Helium; vielleicht etwas Lithium. Ist das die Ursuppe, aus der Gott entstand?

Erst mussten Sterne sterben, damit schwere Elemente entstehen konnten. Ein Gott hätte das sicher nicht zugelassen, dass etwas stirbt; oder hatte er die Idee, aus den vielen Supernovae das Leben entstehen zu lassen? Es entstand aber Leben. Hier, wo du und ich sind; auf der Erde.

Bei der Frage an meine Eltern, wie ich denn entstand und geboren wurde, fiel in keinem Satz das Wort ‚Gott‘. Das war dann bestimmt das Chaos, das der Gott vermieden hatte.

Mein Organismus scheint auch ohne Gott zu funktionieren, den Naturgesetzen sei Dank.

Was wäre nun, wenn die roten Blutkörperchen launisch sind? „Habe keine Lust, den Sauerstoff zu transportieren!“ Ich bringe den Müll erst morgen zum Container.

Die roten Blutkörperchen verhalten sich aber so, wie sie es sollten. Sauerstoff aufnehmen und transportieren. Bei mir entscheide ich, wann der Müll den Container erreicht.

Warum ist der Mensch nun kein Abbild des Naturgesetzes? War da Gott im Spiel? Hat der liebe Gott das Chaos erschaffen? Die, die an Gott glauben, mögen mir bitte die Antwort auf die Frage geben, was ihr Herr tatsächlich geschaffen hat. Nach meiner Meinung rufen alle nach Hilfe, keinem wird geholfen, man hilft sich selbst. Und das mit gutem Glauben als überzeugter Atheist.

Kritik ist erwünscht!

© mq

